

Stadtbefestigung Villingen

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/208642293620/>

ID: 208642293620

Datum: 28.07.2020

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	keine
Hausnummer:	keine
Postleitzahl:	keine
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßenname:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- 1. Beinhaltet Bauteil:** Stadtmauer am Klostering mit Pulverturm, Klosterring
- 2. Beinhaltet Bauteil:** Stadtmauer am Käferberg
- 3. Beinhaltet Bauteil:** Stadtmauer am Kaiserring mit Pulverrondell-Süd-Ost, Kaiserring
- 4. Beinhaltet Bauteil:** Stadtmauer am Benediktinerring, Benediktinerring
- 5. Beinhaltet Bauteil:** Romäusturm
- 6. Beinhaltet Bauteil:** Oberes Tor

7. Beinhaltet Bauteil:	Bickentor
8. Beinhaltet Bauteil:	Riettor
9. Beinhaltet Bauteil:	Stadtmauer bei Obere Straße 30
10. Beinhaltet Bauteil:	Stadtmauer westl. der Kronengasse, Kronengasse
11. Beinhaltet Bauteil:	Stadtmauer am Romäusring



Umbauzuordnung

keine



Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die heute noch größtenteils erhaltene Villingener Stadtbesetzung besteht aus der ehemals inneren Stadtmauer des 13. Jahrhunderts, die ursprünglich höher errichtet wurde. Die Stadtbesetzung besaß außerdem einen inneren Graben und eine niedrigere äußere Stadtmauer, die sog. Fülle. Der äußeren Stadtmauer war der äußere Graben vorgelagert, der nach außen durch eine Stützmauer abgesichert war. Im Zuge des Schweizerkrieges erhielt die Stadtmauer 1499 Verstärkungen durch Rondelle und Torbastionen. Zwischen Ende des 17. bis Anfang des 18. Jahrhunderts wurde sie weiter ausgebaut. Im 19. Jahrhundert wurden Teile der Stadtbesetzung wie der äußere Wall mit den Vortoren, das Niedere Tor und die Gräben abgerissen. Weitere Teile gingen im 20. Jahrhundert verloren.

Quelle: <https://www.denkmalschutz.de/denkmal/Stadtmauer-Villingen.html>



Besitzer:in

keine Angaben



Zugeordnete Dokumentationen

keine



Beschreibung

Umgebung, Lage: keine Angaben

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Stadtbesetzung, allgemein

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Weitgehend erhaltene Stadtmauer mit Stadttoren und Wehrtürmen, von denen noch das Riedtor, das Bickentor und das Obere Tor vorhanden sind. Außerdem stehen noch der Romäusturm, der Kaiserturm, der Elisabethenturm, Pulvertürme, Glockenhäuser, Bastion und das Rondell am Bickentor.

Innenbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
 - Quader

Konstruktion/Material: Die Mauer besteht aus Sandsteinquadern und Natursteinmauerwerk.